



# HESSISCHER LANDTAG

6158  
11/09/12

WVA

§ 28(3)

## Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Subsidiaritätsrüge gegen EU-Verordnungsentwurf zur Überwachung von Kraftfahrzeugen erheben

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag unterstützt die Landesregierung bei ihrem Bestreben, im Plenum des Bundesrates auf die Erhebung der Subsidiaritätsrüge zum Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die regelmäßige technische Überwachung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/40/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 (COM(2012) 380 endg.) hinzuwirken.
2. Der Landtag teilt die Befürchtungen der Landesregierung, dass die Umsetzung des Verordnungsvorschlages insgesamt zu erheblichem Mehraufwand und zusätzlichem Verwaltungshandeln führen könnte. Insbesondere die Ausweitung der Prüfpflicht auf einen Einjahreszeitraum bei älteren Fahrzeugen erscheint aus Sicht des Landtages unverhältnismäßig, da technische Defekte keine häufige Unfallursache darstellen.
3. Der Landtag teilt die Bestrebungen der Landesregierung, für den Fall, dass der Erlass einer Verordnung nicht vermeidbar ist, darauf hinzuwirken, dass die Vorschläge das erreichte Niveau der Fahrzeugüberwachung in Deutschland nicht in Frage stellen und eine Fortentwicklung höherer Standards zulassen.
4. Die EU-Kommission begründet ihren Vorschlag dahingehend, dass die bisherige Richtlinie zu einer Vielzahl unterschiedlicher Vorschriften in den Mitgliedsstaaten geführt habe, die sich nachteilig auf die Verkehrssicherheit auswirken. Der Landtag bemängelt in diesem Zusammenhang, dass zum einen das Instrument der Verordnung bereits vorhandene Regelungen der Mitgliedsstaaten teilweise entwertet. Zum anderen ist die Begründung der EU-Kommission nicht folgerichtig, da auch der vorliegende Verordnungsvorschlag lediglich ein Mindestniveau regeln soll.

### Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 11. September 2012

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende:

Greilich